

STIMMEN DER WELT

Sima Bina & Dastan Ensemble Die Blume des persischen Gesangs

Mo 12. November 2001
20.00 Uhr
Euro 25,-/19,-/14,-
DM 48,90/37,16/27,38

Klassische persische Musik gehört für viele zu einer der höchstentwickeltesten Tonsprachen überhaupt. Die Konzerte mit Shahram Nazeri und Reza Mohammad Shajarian im Jahr 2000 im Burghof gaben Zeugnis dieser außerordentlichen Ausdrucksweise.

Sima Bina führt diese Reihe großer persischer Sängerinnen und Sänger weiter. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht das vom Vergessen bedrohte Repertoire ihres Geburtslandes Khorassan, das sie auf ungezählten Reisen zusammengetragen, bearbeitet und wiederbelebt hat. Lieder, die von den Freu-

den und Sorgen des Lebens und der Liebe erzählen und mit der eigenen ethnischen Mythologie verwoben werden.

Begleitet wird die ausdrucksstarke Sängerin vom Dastan Ensemble mit Hamid Motebassem (Tar, Setar), Hossein Behroozinia (Barbat), Pejman Haddadi (Tombak), Behnam Samani (Setar) und Said Farjpoori (Kamanche).

•www.Sima-Bina.com
•www.dastanensemble.com



Sima Bina & Dastan Ensemble

Die Blume des persischen Gesangs

Mo 12. November 2001
20.00 Uhr
€ 25,-/19,-/14,-
DM 48,90/33,60/23,58



Klassische persische Musik gehört für viele zu einer der hochentwickeltesten Tonsprachen überhaupt. Musik voll mystischer Poesie, voller Anmut und Zartheit, ungemein verinnerlicht und erhebend. Die Konzerte mit Shahram Nazeri und Reza Mohammad Shajarian im Jahr 2000 im Burghof gaben Zeugnis dieser außerordentlichen Ausdrucksweise.

Sima Bina führt diese Reihe großer persischer Sängerinnen und Sänger nahtlos weiter. Bereits mit neun Jahren trat die Sängerin, deren Kassetten seit 20 Jahren zu den Geheimtipps in den Basars von Teheran gehören, im iranischen Rundfunk auf und legte die Grundsteine zu einer beispiellosen Karriere in ihrer Heimat. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht das vom Vergessen bedrohte Repertoire ihres Geburtslandes Khorassan, das sie auf unzähligen Reisen zusammengetragen, bearbeitet und wiederbelebt hat. Lieder, die von den Freuden und Sorgen des Lebens und der Liebe erzählen und mit der eigenen ethnischen Mythologie verwoben werden.

Begleitet wird die ausdrucksstarke Sängerin vom Dastan Ensemble, das bei STIMMEN 2000 mit Shahram Nazeri im Burghof zu Gast war. Es gilt als eines der großen klassischen Ensembles persischer Musik. Die Musiker Hamid Motebassem (Tar, Setar), Hossein Behroozinia (Barbat), Pejman Haddadi (Tombak), Behnam Samani (Setar) und Ardeschir Kamkar (Kamanche) musizieren auf höchstem musikalischen Niveau und ermöglichen den Zuhörern die Begegnung mit einer anderen musikalischen Sprache.

«Bina ist eine Sängerin voller Stärke und Schönheit, eine klassisch ausgebildete Sängerin, die mit einfachsten Mitteln emotionale Höhen erreicht.»
(Rootsworld)



Sima Bina & Dastan Ensemble

Die Blume des persischen Gesangs

Mo 12. November 2001
20.00 Uhr
Euro 25,-/19,-/14,-
DM48,90/37,16/27,38



Klassische persische Musik gehört für viele zu einer der hochentwickeltesten Tonsprachen überhaupt. Musik voll mystischer Poesie, voller Anmut und Zartheit, ungemein verinnerlicht und erhebend. Die Konzerte mit Shahram Nazeri und Reza Mohammad Shajarian im Jahr 2000 im Burghof gaben Zeugnis dieser außerordentlichen Ausdrucksweise.

Sima Bina führt diese Reihe großer persischer Sängerinnen und Sänger nahtlos weiter. Bereits mit neun Jahren trat die Sängerin, deren Kassetten seit 20 Jahren zu den Geheimtipps in den Basars von Teheran gehören, im iranischen Rundfunk auf und legte die Grundsteine zu einer beispiellosen Karriere in ihrer Heimat. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht das vom Vergessen bedrohte Repertoire ihres Geburtslandes Khorassan, das sie auf unzähligen Reisen zusammengetragen, bearbeitet und wiederbelebt hat. Lieder, die von den Freuden und Sorgen des Lebens und der Liebe erzählen und mit der eigenen ethnischen Mythologie verwoben werden.

Begleitet wird sie vom Dastan Ensemble, das bei STIMMEN 2000 mit Shahram Nazeri im Burghof zu Gast war. Es gilt als eines der großen klassischen Ensembles persischer Musik. Die Musiker Hamid Motebassem (Tar, Setar), Hossein Behroozinia (Barbat), Pejman Haddadi (Tombak), Behnam Samani (Setar) und Ardeschir Kamkar (Kamanche) ermöglichen den Zuhörern die Begegnung mit einer anderen musikalischen Sprache.

"Bina ist eine Sängerin voller Stärke und Schönheit, eine klassisch ausgebildete Sängerin, die mit einfachsten Mitteln emotionale Fülle erreicht." (Frankfurter Allgemeine Zeitung)